

Themenschwerpunkt Barrieren/Teil 1: Arbeitsblatt

1. Spoken Word Beiträge von Trans*jugendlichen zum Thema Barrieren

Wir werden uns Spoken-Word Videos anschauen, die von Jugendlichen im Alter zwischen 14-26 produziert wurden, die sich als trans identifizieren.*

Vor dem Schauen der Videos

1 a) Diskussion zu folgenden Fragen:

- Was bedeutet trans*? Was wisst ihr davon?
- Was bedeutet es, wenn eine Trans*person nicht-binär ist?
- Das Thema für heute ist: Barrieren, an die Trans*menschen in unserer Gesellschaft stoßen. Was ist unter einer Barriere zu verstehen?

Hinweis zu Spoken-Word (eng. für: gesprochenes Wort): Spoken-Word ist eine Kunstform, die Schreiben und die Darstellung des Geschriebenen verbindet. Spoken Word wurde in den achtziger Jahren in den USA durch Poetry Slam sehr beliebt. Die Bewegung wurde dabei maßgeblich von der Harlem Renaissance, dem Blues, der Beatnics, dem Black Arts Movement und der Hip Hop- Bewegung beeinflusst. Spoken-Word kann als eine „Poesie aus der Bevölkerung, für die Bevölkerung“ definiert werden.

Die Kunstform gibt Menschen die Chance, für sich selbst zu sprechen, gleichgültig wie weit sie aus der gesellschaftlichen Mitte verdrängt sind. Poetry Slam – eine Mischung aus Dichtung und Wettbewerb - ist die bekannteste Form von Spoken-Word in Deutschland. Spoken Word kann jemanden darin unterstützen, seine eigene Wahrheit und Geschichte mit Körper, Klang, Rhythmus und Stimme auf die Bühne zu bringen.

1 b) Videos anschauen und Thema reflektieren:

- *Wenn ihr die Videos anschaut, bitte notiert euch, welche Probleme/Barrieren die Jugendlichen benennen, mit denen sie konfrontiert sind.*
- *Tauscht euch in Kleingruppen über die Probleme/Barrieren aus*

2. Einen Spoken-Word Text schreiben

Die Jugendlichen erzählen davon, dass ihnen diese Barrieren den Weg zu Freiheit und Glück verbauen. *Jetzt seid ihr dran: Schreibt einen kurzen Spoken-Word Text.*

a) Anleitungen für das Freie Schreiben

- Schreibe den Satz auf: "**Glück und Freiheit bedeutet....**",
- und wenn er steht, dann schreib einfach weiter, setz nicht ab, denk nicht lange nach, lass es einfach fließen.
- Streiche nichts.

- Kümmere dich nicht um Rechtschreibung und Grammatik, das kann später kommen.
- Wenn du nicht weißt, wie es weiter geht, dann schreib einfach „ich weiß nicht wie es weiter geht“, bis der nächste Satz kommt.
- Schreibe für 5 Minuten ohne abzusetzen

3. Vorlesen und Abschluss-Diskussion

- a) 2 - 4 Texte werden der Klasse vorgestellt
- b) Diskussion: Haben alle Menschen Recht auf Glück und Freiheit? Was kann es bedeuten, wenn Barrieren das verhindern?